

Disease Management Programm

Diabetes mellitus Typ 2

Start: 01.06.2003

Vertragspartner:

- AOK Rheinland/Hamburg
- Landesverband der Betriebskrankenkassen
- IKK Nordrhein
- Landwirtschaftliche Krankenkasse NRW
- Knappschaft
- Ersatzkassen NRW
- KV Nordrhein



Allgemeine Vertrageseinhalte

Mit der Einführung des strukturierten Behandlungsprogramms für Typ 2 Diabetiker im Juni 2003, wurde die aus dem damaligen Strukturvertrag optimierte qualitätsgesicherte Versorgung und Schulung der Patienten weiter fortgeführt. Die Behandlung und Betreuung der Patienten erfolgt hierbei unter Beachtung von Versorgungsinhalten, die auf evidenz-basierten Leitlinien beruhen. Des Weiteren ist für die Umsetzung des DMP eine besondere Qualifikation der Ärzte und des nichtärztlichen Personals von großer Bedeutung.

Die Vertragspartner möchten mit diesem DMP, die durch den Diabetes beeinträchtigte Lebensqualität der Patienten verbessern und die Lebenserwartung erhöhen.

Wie werde ich teilnehmender Arzt?

Freiwillig am Vertrag teilnehmen können:

- Vertragsärzte, die an der hausärztlichen Versorgung teilnehmen
- Internisten, die an der fachärztlichen Versorgung teilnehmen
- Ärzte in diabetologischen Schwerpunktpraxen

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am DMP-Vertrag ist die Erfüllung/Umsetzung der entsprechenden Strukturvoraussetzungen.

Welche Aufgaben muss ich als koordinierender Arzt erfüllen?

Zu den Hauptaufgaben des koordinierenden Arztes gehören:

- das Koordinieren und Behandeln der Versicherten insbesondere im Hinblick auf die Miteinbeziehung weiterer Leistungserbringer
- die Information, Beratung und Einschreibung des Versicherten
- Patientenschulungen durchzuführen sowie die Patienten veranlassen an Schulungen teilzunehmen
- Qualitätsziele einschließlich einer wirtschaftlichen Arzneimitteltherapie zu berücksichtigen
- Patienten an andere qualifizierte Leistungserbringer zur Mitbehandlung bzw. Einweisung in ein am DMP-Vertrag teilnehmendes Krankenhaus oder eine Rehabilitationsklinik zu überweisen

Welche Patienten können teilnehmen und wie erfolgt die Einschreibung?

Freiwillig teilnehmen können Patienten:

- mit der gesicherten Diagnose Diabetes mellitus Typ 2
- Schwangere, die Diabetes während der Schwangerschaft erworben haben für die Dauer der Schwangerschaft (keine Einschreibung/keine Dokumentationen)

Voraussetzungen

Der Patient kann am DMP teilnehmen, wenn die Diagnose Diabetes mellitus Typ 2 vorliegt. Darüber hinaus muss erkennbar sein, dass der

Patient von der umfassenden Therapie im Rahmen des DMP profitieren kann und in der Lage ist, aktiv an der Erreichung der persönlichen Therapieziele mitzuwirken.

Weiterhin ist der Patient umfassend über die Inhalte des Vertrages insbesondere die Weiterleitung und Verarbeitung der Daten, Versorgungsziele und Mitwirkungspflichten zu informieren. Anschließend willigt der Patient schriftlich in die Teilnahme am DMP ein (Ausnahme: Schwangere).

Versicherte der Sonstigen Kostenträger

- Bundespolizei
- Bundeswehr
- Polizei NRW
- Postbeamtenkrankenkasse Mitglieder Gruppe A

können gleichfalls am Programm teilnehmen, es werden die gleichen Symbolnummern abgerechnet, die Vergütung ist identisch.

Teilnahmeerklärungen bzw. Dokumentationen fallen nicht an und müssen nicht erstellt werden.

Wie erfolgt die Weiterleitung der Dokumentationen?

Nachdem der koordinierende Vertragsarzt die bestätigte Teilnahme-/Einwilligungserklärung des Patienten unterschrieben hat, wird eine elektronische Erstdokumentation erstellt.

Die Teilnahme-/Einwilligungserklärungen in Papier sowie die elektronischen Dokumentationen werden alle **14 Tage** an die DMP-Datenstelle in Bamberg weitergeleitet.

Bei einem Wechsel der Krankenkasse werden Teilnahme-/Einwilligungserklärung und Erstdokumentation erneut erstellt. Sofern der Patient den Arzt wechselt, wird ausschließlich eine Folgedokumentation erstellt.

Adresse der Datenstelle:

DMP-Datenstelle Nordrhein
Postfach 100 423
96056 Bamberg
Tel.-Nr 0951 / 3093 973
Fax.-Nr. 0951 / 3093 974

Die notwendigen Unterlagen für die Einschreibung können auf dem Bestellschein für Formulare beim Formularversand angefordert werden.

Versand-Service der KV Nordrhein
c/o GVP Bonn-Rhein-Sieg
gGmbH ,Pfaffenweg 27,53227 Bonn
Tel.-Nr. 0228 9753-1900
Fax-Nr. 0228 /9753-1905
E-Mail formular.versand-kvno@gvp-bonn.de

Welche Vergütung erhalte ich für die Leistungen des Vertrages?

- Die Vergütung der Leistungen erfolgt **zusätzlich** zum Regelleistungsvolumen

Vergütung für die Dokumentationen

SNR	Leistungstext	Honorar
90324	Information, Beratung, Einschreibung und Erstellung der Erstdokumentation	25,00 €
90325	Erstellung der Folgedokumentation	10,00 €

Vergütung für definierten Leistungskomplex (DHA)

SNR	Leistungstext	Honorar
90321	Betreuungskomplex einmal je Behandlungsquartal	22,50 €

Vergütung der Leistungskomplexe (DSP)

SNR	Leistungstext	Honorar
90300	Neueinstellung Diabetiker Typ 2 inkl. Schulung	470,00 €
90301	Umstellung älterer Typ-2-Diabetiker auf Insulin	200,00 €
90302	Neueinstellung von Typ-2-Diabetikern zum Zeitpunkt der Krankheitsentdeckung oder erstmaliger Konsultation der Schwerpunktpraxis	200,00 €
90305	Jährliche Komplexuntersuchung zur Diagnostik der diabetischen Neuropathie	38,35 €
90306	Versorgung diabetischer Fußläsionen je Fuß	16,70 €
90307	Einzel- oder Gruppenschulung bei lebensverändernden Situationen	25,56 €
90309	Überweisung an Nephrologen	2,05 €
90310	Quartalsweiser Betreuungskomplex der Schwerpunktpraxen	22,50 €
90311	Dokumentation des Augenbefundes	5,11 €

Vergütung der Schulungen

SNR	Leistungstext	Wertigkeit
98013	Behandlungs- und Schulungsprogramm ohne Insulin, pro Einheit/Patient max. 100,00 €	25,00 €
98014	Behandlungs- und Schulungsprogramm mit Insulin, pro Einheit/Patient max. 125,00 €	25,00 €

98015	Verbrauchsmaterialien zu den Schulungen (ohne Diabetes Pass)	9,00 €
98016	Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie, pro Einheit/ Patient max. 100,00 €	25,00 €
98017	Strukturiertes Hypertonie- und Schulungsprogramm (HBSP), pro Einheit/ Patient max. 100,00 €	25,00 €
98018	IPM Schulung Hypertonie; pro Einheit/Patient max. 100,00 €	25,00 €
98019	Schulungsprogramm MEDIAS 2, pro Einheit/Patient max. 200,00 €	25,00 €

Sofern Leistungen notwendig sind, die nicht mit den Pauschalen abgegolten sind, können diese nach dem EBM abgerechnet werden.

Weitere Informationen

Sie möchten mehr über den Vertrag wissen?

Den Vertrag einschließlich aller Anlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.kvno.de unter dem Menü Mitglieder in der Rubrik Verträge.

Welche Fragen bei Ihnen auch immer im Zusammenhang mit diesem Vertrag aufgetreten sind, das Serviceteam Ihrer Bezirksstelle wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Serviceteam
Bezirksstelle Düsseldorf
Tel.-Nummer 0211/5970-8888

Serviceteam
Bezirksstelle Köln
Tel.-Nummer 0221/7763-6666